



Würzburg, 18.10.2024

P R E S S E M I T T E I L U N G

Stadtratssauschuss lehnt geplante neue Feuerwache am Heigelsbach ab

ÖDP Fraktionsvorsitzender Raimund Binder hatte einen Stadtratsantrag gestellt, in dem „angesichts der jüngsten sintflutartigen Regenfälle und den damit einhergehenden Überschwemmungen am Heigelsbach eine neue Feuerwache an dieser Stelle, als deplatziert und unverantwortlich bezeichnet wurde! Der Stadtrat ist jetzt diesem Antrag gefolgt und hat in einem Sofortentscheid den Antrag angenommen.

„Es wird nicht das letzte Hochwasser in diesem Bereich des Heigelsbaches gewesen sein, der bachaufwärts durch Zuflüsse aus Fuchstadt/Rottenbauer, Reichenberg, den Langenbach und durch die A3-Entwässerung vom Heuchelhof gespeist wird“, nahm Binder die Befürchtungen von Anwohnern auf.

Es stelle sich – so Binder im Ausschuss – mehr denn je die Frage, was in Deutschland noch geschehen müsse, damit wir die Folgen des Klimawandels ernst nehmen. „Wir sind aber nicht für Deutschland zuständig, sondern für Würzburg“ so der Fraktionsvorsitzende.

Die Einwendungen der Verwaltungen, jetzt doch erst einmal weiter zu machen, da der Stadt das Grundstück ja derzeit noch gar nicht gehöre, konnten dabei nicht überzeugen. Ebenso wenig das Argument, dass man keine Alternative habe. „Das ist alles kein Argument, um auf einem

hochwassergefährdeten Gelände eine zweite Feuerwache zu bauen oder sollen Feuerwehrkräfte im Notfall erst für die eigene Sicherheit sorgen, bevor sie ausrücken?“ fragte Binder.

Angesichts des überraschend angenommenen Antrag zeigte sich die Verwaltung ratlos. Stadtrat Binder erwartet nun, dass die Planungen auf dem Gebiet eingestellt werden.

R. Binder
ÖDP Fraktionsvorsitzender

Thomas Lang



Vorsitzender
ÖDP-Kreisverband
Würzburg-Stadt